

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25.03.2024

Ort: Volkshaus, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich
Blauer Saal
Zeit: 17:00 bis 18.30 Uhr

Dauer der Versammlung: 17 Uhr bis 18.30 Uhr
Vorsitz: Gabriela Rüttimann, Präsidentin ASP
Protokollführerin: Silvie Lehmann
Anzahl Stimmberechtigte: 29

Anwesende
Einzelmitglieder: **A**cernese Fiametta, **A**nsen Zeder Elisabeth, **B**iberstein Judith, **B**ischofberger Ann, **B**lati Claude, **B**rühlmann Thomas, **F**ischer Beatrice, **G**ianinazzi Nicola, **G**ründler Katharina, **H**eller Weber Barbara, **H**eusser Marc, **J**ung, Nathalie, **K**laedtke Anja, **L**utz Hochreutener Sandra, **M**öri Adrian, **N**auer Marie Anne, **N**ussbaumer Regula, **P**eier Marianne, **R**oth Kurt, **R**üttimann Edith, **R**üttimann Gabi, **S**cagnetti Dina, **S**chenkel Maya, **S**chriber Natalia, **T**orres Gustavo, **W**eber Emanuel, **Z**elenka Josef

Anwesende
Kollektivmitglieder: Ammermann Christof / **CGJI**, Biberstein Judith / **IBP**, Gianinazzi Nicola / **IRG**, Meier Heinz / **GFK**, Rüttimann Gabi / **IKP**, Weber Emanuel / **GES**

Entschuldigt: Es haben sich 235 Einzelmitglieder, 0 Kollektivmitglieder und 1 Vorstandsmitglied abgemeldet

Traktanden

1 Begrüssung, Geschäftsordnung

- Die Präsidentin Gabriela Rüttimann, begrüsst die anwesenden Mitglieder herzlich zur 47. Mitgliederversammlung.
- Vorstellung der neuen Geschäftsleiterin Christiane Stieglitz, die seit Dezember 2023 in der ASP-Geschäftsstelle tätig ist und seit Januar 2024 an den Vorstandssitzungen teilnimmt.

-
- Vorstellung von Nathalie Jung. Sie ist als Vorstandsmitglied bereits kooptiert, muss jedoch gemäss Statuten durch die Mitgliederversammlung noch in den Vorstand gewählt werden.
 - Das Vorstandsmitglied Sandra Feroletto wird entschuldigt. Sie kann aufgrund einer dringenden kantonalen Kommissionssitzung nicht an der MV teilnehmen.
 - Peter Schulthess ist auf Ende 2023 aus dem Vorstand zurückgetreten und lässt sich ebenfalls entschuldigen. Er wurde an anderer Stelle gebührend verabschiedet und verdankt.

2 Wahl der Stimmzähler*innen

Anzahl Stimmkarten:

Ordentliche Einzelmitglieder: 27

Kollektivmitglieder: 12

Total Stimmkarten 39

Das Quorum beträgt 20 Stimmen.

Als Stimmzähler wird einstimmig gewählt: Heinz Meier

3 Genehmigung der Traktandenliste

- Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

4 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. März 2023 in Zürich

- Das Protokoll wurde den Mitgliedern der ASP fristgerecht am 28.02.2024 elektronisch oder postalisch zugestellt. Es ist zusätzlich im Mitgliederbereich auf der Website abrufbar. Das Protokoll wird bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

5 Stand der Mitglieder (Aufnahmen und Austritte 2023)

Stand 1.1. 2023 667

Eintritte 2023 26

Austritte 2023 47

Stand 1.1.2024 646

Gabi Rüttimann erläutert, dass die meisten Austritte altersbedingt sind und betont, wie dringend notwendig und wertvoll unser Beruf ist. Sie ermutigt, diesen so lange wie möglich auszuüben. Die ASP verzeichnete Anfang 2024 bereits wieder Neueintritte und macht bei Personen im Psychologiestudium und in Weiterbildung Werbung für Mitgliedschaften. Als Verband ist die ASP eine wichtige Stimme in der Psychotherapie, die noch wachsen und lauter werden darf. Unser eindeutiger Vorteil gegenüber den anderen Berufsverbänden ist die Nähe zu den Mitgliedern.

6 Jahresberichte:

Es wird einstimmig entschieden, die Jahresberichte 2023 gesamthaft zu genehmigen.

- 6.1. der Präsidentin und des Vorstands

Die Präsidentin macht zum gedruckten Jahresbericht folgende Ergänzungen:

- «Als allererstes möchte ich mich für die zahlreichen Solidaritätsbeiträge bedanken. Es hat uns unglaublich gefreut, wieviel Rückmeldungen und Beiträge wir erhalten haben. Mein persönlicher und herzlichster Dank!»
- Das Anordnungsmodell ist angelaufen und wir haben uns teils an die Abläufe gewöhnt, teils mit den Herausforderungen abgefunden.

Wir sind mit den Krankenkassenverbänden im Dialog bezüglich Machbarkeit und Praktikabilität gewisser Anforderungen. Manche Krankenkassen verlangen beispielsweise bereits nach 15 Sitzungen einen vertiefteren Bericht, was in der Neuregelung der psychologischen Psychotherapie ab 1. Juli 2022 nicht vorgesehen ist.

Auch die Suche nach einem Psychiater, der den Bericht nach der 30. Sitzung verfasst, gestaltet sich schwierig. Über die Therapievermittlung auf der Website der Zürcher Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie ZGPP lassen sich im Kanton Zürich Psychiater*innen finden, die sowohl bereit sind, Anordnungen auszustellen, als auch Fallbeurteilungen zu schreiben. Sofern die Plattformen nicht ausgelastet sind, werden auch Anfragen aus anderen Kantonen angenommen.

Die eigentlichen Herausforderungen des Anordnungsmodells zeigen sich erst jetzt und es werden auch noch weitere auf uns zukommen. Wir sind zuversichtlich, dass es uns gelingt, diese zu meistern!

- Tarifverhandlungen: Ziel des BAG ist, dass der definitive Tarif Anfang 2025 steht. Sollten die Verhandlungen weiterhin zäh laufen, würde es zu einer Festsetzung des Tarifs kommen. Die Chancen, dass der Tarif steigt, betrachtet Gabi Rüttimann als gering und erwartet eher, dass dieser gleichbleibt. Für den Fall, dass der Tarif sinken sollte, sind die Berufsverbände darum bemüht, dass es nicht zu Rückabwicklungen kommen wird.
 - 6.2. der Geschäftsleiterin
 - Christiane Stieglitz heisst auch von ihrer Seite alle ganz herzlich willkommen. Sie stellt sich kurz vor und erörtert die Motivation für Ihre Arbeit bei der ASP. Sie freut sich darauf, den Vorstand in seiner Arbeit und strategischen Überlegungen zu unterstützen. Ihre Ziele für die kommende Phase: neue Mitglieder gewinnen, Kosten senken und Stabilität gewährleisten.
 - 6.3. der Charta-Konferenz
 - Nathalie Jung schildert, dass das Anordnungsmodell so wie der Rücktritt des gesamten WIKO-Vorsitzes Ende 2022 hat die Charta stark durchgerüttelt hat. Das Echo aus den Reihen der Kollektivmitglieder liess jedoch verlauten, dass es weitergehen soll. Die WIKO wird nun im Rotationsprinzip an den verschiedenen Instituten abgehalten.
 - Um die Teilnahme für gewisse Vertreter*innen zu erleichtern, werden die Wissenschaftskolloquien zukünftig als hybride Veranstaltungen durchgeführt. So finden sie zwei Mal im Jahr als Präsenzveranstaltung und zwei Mal im Jahr online statt.
 - 6.4. der italienischen Schweiz
 - Nicola Gianinazzi berichtet kurz über die Entwicklungen im Tessin und erwähnt, dass er neu bei der PsyKo für die Titelanerkennungen zuständig ist. Ein Grossteil aller Anerkennungen kommt aus Italien.
 - 6.5. der Ethikkommission
 - Marie Anne Nauer verweist auf den Jahresbericht und merkt an, dass die Kommission mit den Fällen etwas in Verzug ist. Grund dafür ist, dass es derzeit überwiegend Fälle in der Deutschschweiz gibt, wodurch sich die meiste Arbeit auf nur zwei Mitglieder des Gremiums verteilt. Trotzdem muss alles übersetzt werden für die Besprechungen in der gesamten Kommission. Dazu kommt eine enorme Auslastung durch viele neue Patienten in
-

der Praxis. Es wird indessen mit Hochdruck gearbeitet und die Ethikkommission dankt für das Vertrauen.

7 Bilanz und Jahresrechnung 2023

- 7.1. Bericht der Finanzverantwortlichen
 - Kurt Roth informiert, dass sich im Jahresbericht ein Fehler eingeschlichen hat (das Verbandskapital wurde vom falschen Jahr übernommen). Es wurde in der PowerPoint Präsentation an der MV korrigiert dargestellt.
 - Budgetierter Verlust 2023: - CHF 61'700
 - Effektiver Verlust 2023: - CHF 53'169
 - Verlust unter prognostiziertem Wert: - CHF 8'531
- *Erläuterungen:*
 - Höhere Personalkosten, da im Dezember Doppelbesetzung in der GL
 - Mehraufwand bei der Umstellung von à jour! und PTW auf digitale Ausgaben (langfristig günstiger)
 - Mitgliederversicherungen werden nicht mehr budgetiert, sondern laufen seit 2024 direkt über den Broker
 - Weniger Austritte/mehr Eintritte, als erwartet
 - Die Rückstellung des Fonds Ethikkommission wurde aufgelöst
 - Erfreuliches Ergebnis durch Unterstützung der Mitglieder (Solidaritätsaufruf)
- 7.2. Bericht der Revisionsstelle
 - Publiziert auf Seite 16 des Jahresberichts
 - Die Revision wird einstimmig angenommen
- 7.3. Decharge-Erteilung des Vorstandes
 - Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig angenommen. Dem Vorstand wird die Decharge einstimmig erteilt.

8 Budget 2024: Abnahme

- Budgetiertes Defizit 2024: - CHF 9'390
- Begründung 1: Wegen massiver Verschlechterung des Service und der Leistungen des ehemaligen IT-Supports Umstieg auf eine neue IT-Firma. Es wurden die Kosten für den Wechsel budgetiert.
- Begründung 2: Die Tarifverhandlungen sind noch nicht abgeschlossen und es wird Folgekosten geben, da sich Verhandlungen über die Verträge zur Qualitätsentwicklung (Qualitätsverträge; Art. 58a KVG) anschliessen.
- Das Budget 2024 wird mit 1 Enthaltung angenommen.

9 Neuwahl

Nathalie Jung wird einstimmig zum Vorstandsmitglied gewählt (für 2 Jahre)

10 Wiederwahl

- 10.1. Marie Anne Nauer, Ethikkommission (für 4 Jahre)
- 10.2. Bruno Forster, Fiscale Treuhand (für 2 Jahre)
- 10.3. Dimitri Katla, Ombudsstelle (für 4 Jahre)

Wiederwahl in Globo mit 4 Enthaltungen.

11 Verabschiedungen

- Peter Schulthess ist per Ende 2023 aus dem Vorstand ausgetreten. Er bleibt uns nach wie vor in der Redaktion von à jour! und PTW sowie als Koordinator bei ASP-Integral und den Generischen Fächern erhalten. Herzlichen Dank an ihn!
-

-
- Judith Biberstein wird nach 10 Jahren in der KQSE und Charta Leitung mit wertschätzenden Worten durch Nathalie Jung verabschiedet. Sie richtet selbst Dankesworte an einige Personen und gibt einen kurzen Rückblick.
-

18.30 Schluss der Versammlung
